Telefon: 0 233-49300

Sozialreferat
Gesellschaftliches Engagement
Stiftungsverwaltung

**Gewährung eines Zuschusses an
den Verein Gemeinschaft Sant`Egidio e. V.
aus der „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“**

12. Stadtbezirk – Schwabing-Freimann

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01154

Beschluss des Sozialausschusses vom 24.09.2026 (SB)
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Zuschussantrag der Verein Gemeinschaft Sant`Egidio e. V. Beschluss des Kuratoriums der „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“ vom 01.07.2026
Inhalt	Kurzbeschreibung des Antragsstellers Darstellung des Bedarfs an Stiftungsmitteln „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs-vorschlag	Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 40.000 € an den Verein Gemeinschaft Sant`Egidio e. V. für den Betrieb der Mensa im Pfarrsaal von St. Sylvester für das Jahr 2027 aus der rechtsfähigen „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung “
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Stiftungen St. Sylvester
Ortsangabe	12. Stadtbezirk – Schwabing–Freimann St. Sylvester

Telefon: 0 233-49300

Sozialreferat
Gesellschaftliches Engagement
Stiftungsverwaltung

**Gewährung eines Zuschusses an
den Verein Gemeinschaft Sant`Egidio e. V.
aus der „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“**

12. Stadtbezirk – Schwabing-Freimann

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01154

Beschluss des Sozialausschusses vom 24.09.2026 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Der Verein Gemeinschaft Sant`Egidio e. V. ist eine 1968 in Rom entstandene christliche Gemeinschaft, die sich der Freundschaft mit den Armen verschrieben hat. Er ist mittlerweile in über 70 Ländern aktiv. In Deutschland ist die Gemeinschaft seit 1983 tätig. In München ist der Verein Gemeinschaft Sant`Egidio e. V. seit über 25 Jahren in folgenden Bereichen sozial tätig:

- Obdachlose, arme und bedürftige Menschen erhalten in der Mensa der Gemeinschaft in St. Sylvester in Schwabing kostenloses Essen, Freundschaft und Gespräche.
- Schüler*innen sowie Studierende besuchen obdachlose Menschen auf den Straßen der Innenstadt.
- Einsamen alten Menschen im Altenheim St. Elisabeth in Fürstenried West wird regelmäßige Begleitung angeboten.
- Geflüchtete im Dominikus-Zentrum lernen Deutsch und finden Freundschaft.
- Geflüchtete Kinder und Kinder aus sozial schwachen Familien erfahren Abwechslung in angebotenen Spielegruppen.

Für den Betrieb der Mensa im Pfarrsaal von St. Sylvester wird für das Jahr 2027 ein Zuschuss beantragt. Hier bekommen obdach- und wohnsitzlose sowie viele ältere Menschen jeden Samstag ein Mittagessen. Die ehrenamtlichen Helfer*innen richten den Pfarrsaal her, decken die Tische und nehmen das gelieferte Essen entgegennehmen. Sie servieren das Essen am Tisch und setzen sich auch zu den Besucher*innen, um sich mit ihnen zu unterhalten. Mit dem kostenlosen Mittagessen soll die konkrete materielle Not gelindert werden sowie eine zwischenmenschliche Begegnung auf Augenhöhe stattfinden. Es sollen soziale Kontakte zwischen Bedürftigen und den Freiwilligen ermöglicht werden, die auch über die Mensa hinaus bestehen. Somit sollen auch Barrieren zwischen den unterschiedlichen sozialen Schichten abgebaut werden. Von den Gästen sind ca. 60 % obdach- bzw. wohnsitzlose und ca. 40 % bedürftige Personen im fortgeschrittenen Alter.

Die Gesamtkosten belaufen sich für das Jahr 2027 auf voraussichtlich 321.411 €. Die Kosten resultieren zum größten Teil aus den Essenskosten und zu einem kleinen Teil aus sonstigen Kosten für Servietten, Reinigungsmaterial, Administration etc. Die Kirchenstiftung St. Sylvester und die Erzdiözese München und Freising über die Antonius Stiftung beteiligen sich in Höhe von 61.095 € ebenfalls am Projekt. Des Weiteren erhält das Projekt 2027 ff. einen jährlichen Zuschuss i. H. v. 194.414 € von die Landeshauptstadt München. Bei der Stiftungsverwaltung wird ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € beantragt.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Kuratoriumsmitglieder in der Sitzung am 01.07.2024 kann für den Betrieb der Mensa für das Jahr 2027 ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € aus der rechtlich selbständigen „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung" an den Verein Gemeinschaft Sant`Egidio bewilligt werden.

Die „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“ gewährt Zuschüsse an steuerbegünstigte Körperschaften zur Schaffung und Verbesserung von Einrichtungen für bedürftige, ältere Münchner*innen. Bei dem Verein Gemeinschaft Sant`Egidio e. V. handelt es sich um eine steuerbegünstigte Körperschaft. Die Mensa richtet sich unter anderem an bedürftige, ältere Münchner Bürger*innen. Da hier nur ein Teil (ca. 6 %) der Kosten übernommen wird und der Anteil an Senior*innen weitaus höher liegt, ist der Stiftungszweck erfüllt.

Das Kuratorium der „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“ hat in seiner Sitzung am 01.07.2026 Mittel in Höhe von 140.000 € zur Vergabe beschlossen.

Laut Haushaltsansatz stehen im Jahr 2026 für diese Ausgaben für den Stiftungszweck ausreichend Mittel zur Verfügung.

Die Mittel sind vorhanden und stehen bei Finanzposition F045.600.0000 (Kostenstelle 20850500) bereit.

Das Sozialreferat weist darauf hin, dass im vorliegenden Fall der Sozialausschuss als Organ der Stiftung beschließt. Dabei sind ausschließlich die Belange und Interessen der Stiftung zu vertreten.

Klimaprüfung

Laut Leitfaden „Vorauswahl Klimaschutzrelevanz“ ist das Thema des Vorhabens nicht klimaschutzrelevant. Eine Einbindung des Referats für Klima- und Umweltschutz ist nicht erforderlich.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Sozialreferats, Frau Stadträtin Hübner, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen, dem Migrationsbeirat und dem Sozialreferat/Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Dem Verein Gemeinschaft Sant`Egidio e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € aus Mitteln der rechtsfähigen „Andreas und Elfriede Zäch-Stiftung“ für den Betrieb der Mensa für das Jahr 2027 gewährt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Die Referentin

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Sozialreferat, Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität

   An die Gleichstellungsstelle für Frauen

   z. K.

   Am